

Roggenburg

## Fördermittel für die Zukunft

**[20.01.2015] Schnelles Internet in Roggenburg – das hat das bayrische Förderprogramm für den Breitband-Ausbau möglich gemacht. Bis zum Jahr 2018 soll dank des Programms ganz Bayern ans schnelle Netz angeschlossen sein.**

Roggenburg surft ab sofort mit Highspeed. Die Gemeinde hat nach Angaben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat das neue Breitband-Netz des regionalen Anbieters SmartDSL in Betrieb genommen – über 400 Haushalte erhalten schnelles Internet. Damit nutzt Roggenburg als eine der ersten Gemeinde das neue Förderprogramm des Freistaats. „Breitband ist Zukunft – Roggenburg hat dies erkannt und schnell gehandelt“, lobt Finanzminister Markus Söder den Netzausbau. Nach Angaben des Finanzministers hat das Staatsministerium den Ausbau des Breitband-Netzes in der Gemeinde Roggenburg im Kreis Neu-Ulm mit über 500.000 Euro gefördert. Das entspreche einer Förderquote von 80 Prozent. Weiter sagt er: „Die Gemeinden im Freistaat profitieren von einem in Deutschland einmaligen Förderprogramm, um das uns alle anderen Bundesländer beneiden.“ Insgesamt stellt der Freistaat 1,5 Milliarden Euro für den Ausbau des schnellen Internets bereit. Laut der Pressemitteilung vergibt Bayern damit deutschlandweit die meisten Fördermittel. Bis zum Jahr 2018 möchte Markus Söder auf Grundlage der neuen Förderrichtlinien ganz Bayern ans schnelle Netz angeschlossen haben. Der Netzausbau ist laut der Meldung spürbar angelaufen. Mehr als zwei Drittel der bayerischen Gemeinden sind im Förderprogramm aktiv.

(an)

Stichwörter: Breitband, Roggenburg, Bayern, Markus Söder